

# Ausbildungskurs für die Gemeindearchive Tirols

## Dreitageskurs in Reutte

Das im November 2017 beschlossene Tiroler Archivgesetz (TAG) verpflichtet die Tiroler Gemeinden zur Führung eines Archivs. Es finden sich aber nur selten ausgebildete Archivarinnen und Archivare in den Kommunen. Die Archive werden meist von Gemeindebediensteten oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt. Um diese Arbeiten vor Ort zu unterstützen, bietet das Tiroler Landesarchiv 2018/2019 einen Ausbildungskurs für die Gemeindearchive Tirols in Reutte und Lienz an.

Die reguläre Kursdauer beträgt vier Einzeltage. In vier Modulen werden dabei die wichtigsten Arbeitsfelder und Aufgaben eines Archivs vermittelt. Hierbei geht es nicht nur um das historische Archiv, sondern auch um die Akten der laufenden Verwaltung, also dem zukünftigen Archivgut. Durch gezielte Maßnahmen und Planung, auch in Bezug auf eine optimale Lagerung, werden nicht nur rechtlich und historisch wichtige Unterlagen einer Gemeinde für zukünftige Generationen gesichert, sondern es lassen sich auch langfristig gesehen Arbeitszeit und Kosten einsparen.

Für die Bezirke Reutte und Lienz wird der Kurs auf Wunsch der Bezirkshauptmannschaften auf drei Tage reduziert, an denen die Inhalte komprimiert gelehrt werden. Das Angebot des Ausbildungskurses richtet sich speziell an Gemeindebedienstete und anderweitige Betreuerinnen und Betreuer von Gemeindearchiven. Nach Absolvierung des Kurses erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat überreicht.

Das Programm kann nur als Ganzes besucht werden. Ein Besuch einzelner Tage ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Veranstaltungsort ist in Reutte die Bezirkshauptmannschaft und in Lienz das Bildungshaus Osttirol.

Fragen und Anmeldung (mit Namen der Teilnehmenden, Funktion und Gemeinde) an: [landesarchiv@tirol.gv.at](mailto:landesarchiv@tirol.gv.at)

Kosten: ca. 150 €

## Inhaltsübersicht und Termine

### Tag 1: Archivische Grundlagen (Allgemeine Archivkunde) / Quellenkunde

Reutte: 10.12.2018

Ziel dieses Moduls ist es zu klären, worum es sich bei einem Archiv eigentlich handelt. Dazu werden die wichtigsten Begrifflichkeiten erläutert und die Aufgabenbereiche eines Archivs umrissen, die im weiteren Kursverlauf noch vertieft werden. In einem zweiten Teil wird dann das Archivgut der Gemeinden vorgestellt und eine Übersicht über vorhandenes Schriftgut – alt wie neu – sowie andere Sammlungen, z.B. Karten, Plakate, Bilder, die sich in den Gemeinden finden können, geboten.

### Tag 2: Archivtektonik / Bauliche und restauratorische Maßnahmen

Reutte: 04.02.2019

Am Vormittag geht es darum, wie man ein Archiv richtig aufbaut und organisiert. In einer praktischen Übung werden mögliche Bestände klassifiziert und in eine sogenannte Archivtektonik eingebettet, die eine Arbeit im eigenen Archiv grundlegend strukturiert und schnell Ordnung in die vorhandenen Akten bringen kann.

Um Archivalien für die zukünftigen Generationen zu bewahren, gibt es bei der Lagerung einiges zu beachten, denn eine spätere Restaurierung ist kostentechnisch gesehen immer teurer als rechtzeitig gesetzte präventive Maßnahmen. Passende Räumlichkeiten, die klimatischen Verhältnisse, geeignetes Verpackungsmaterial für die Lagerung sowie Maßnahmen für bereits beschädigtes Archivgut sind das Grundthema für den Nachmittag.

## **Tag 3: Archiv und Recht (Rechtliche Grundlagen, Nutzung, Datenschutz) / Digitales Archiv**

Reutte: 25.02.2019

Jedes Archiv sieht sich allerlei Rechtsvorschriften gegenüber, etwa bei der Herausgabe von Akten an interessierte Archivbenützerinnen und Archivbenützer. Daher sollen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen vorgestellt und an einigen Beispielen diskutiert werden. Im zweiten Teil geht es um die Bewertung, also welches Schriftgut dauernd aufzubewahren ist, und um das große Thema „Digitales Archiv“. Zum einen wird der Einsatz von Archivprogrammen mit seinen verschiedenen Möglichkeiten thematisiert, zum anderen geht es um eine Sensibilisierung für das Thema der digitalen Archivierung.

### **Referenten:**

Dr. Christoph Haidacher, Landesarchivdirektor, Tiroler Landesarchiv

Mag. Nadja Krajicek, Leitung des Bereichs Bestanderschließung, Tiroler Landesarchiv

Mag. Bernhard Mertelseder, Referent für das Chronik- und Gemeindefachwesen beim Tiroler Bildungsforum

Dr. Gertraud Zeindl, Leitung des Bereichs Restaurierwerkstätte und Buchbinderei, Tiroler Landesarchiv